

W&W mit solidem Jahresstart - Niedrigzins drückt auf Ertragslage – Zuwächse in Sachversicherung

Der Vorsorge-Spezialist Wüstenrot & Württembergische (W&W) verzeichnet in den ersten drei Monaten 2013 stabile Neugeschäftszahlen. Konzernweit blieb das Ergebnis aufgrund historisch niedriger Zinsen und hoher Programminvestitionen für Markt, IT und Prozessverbesserungen im ersten Quartal erwartungsgemäß hinter dem Vorjahr zurück.

Der Vorsorge-Spezialist Wüstenrot & Württembergische (W&W) verzeichnet in den ersten drei Monaten 2013 stabile Neugeschäftszahlen. Konzernweit blieb das Ergebnis aufgrund historisch niedriger Zinsen und hoher Programminvestitionen für Markt, IT und Prozessverbesserungen im ersten Quartal erwartungsgemäß hinter dem Vorjahr zurück. Es betrug 39,2 (Vorjahr: 66,4) Millionen Euro und liegt damit aber über dem anteiligen Jahresplan. Für das Gesamtjahr bekräftigt der Vorsorge-Spezialist das bereits Ende 2012 bekannt gegebene Ergebnisziel von rund 125 (Vorjahr: 235) Millionen Euro. Voraussetzung dafür ist, dass außergewöhnliche Belastungen infolge extremer Schäden oder besondere Kapitalmarktveränderungen ausbleiben. Das Strategieprogramm „W&W 2015“ befindet sich in der Umsetzung.

Die Wüstenrot Bausparkasse erzielte im ersten Quartal mit 3,8 Milliarden Euro Bausparsumme ein gegenüber dem Vorjahreszeitraum konstantes Brutto-Neugeschäft. Das Netto-Neugeschäft konnte in den ersten drei Monaten durch gestiegene Einlösungen deutlich um sechs Prozent auf knapp 2,9 Milliarden Euro zulegen. Die Baufinanzierungen gingen zwar von knapp 1,3 Milliarden Euro auf eine Milliarde Euro zurück, doch die Profitabilität des Neugeschäfts wurde durch die Fokussierung auf ertragsstärkere Angebote erhöht.

Im Geschäftsfeld Versicherungen lagen die gebuchten Bruttobeiträge bei den Personenversicherungen der Württembergischen in den ersten drei Monaten 2013 mit knapp 624 Millionen Euro leicht über dem Vorjahreswert (623 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung konnten die gebuchten Bruttobeiträge um vier Prozent auf 718 Millionen Euro gesteigert werden.

Niedrigzins größte Herausforderung – „W&W 2015“ in Umsetzung

Wie für die Branche insgesamt, bleiben auch für die Stuttgarter Finanzdienstleistungsgruppe die steigenden Regulationsanforderungen und vor allem die anhaltend niedrigen Zinsen die größten Herausforderung im weiteren Jahresverlauf. Dazu Dr. Alexander Erdland, Vorstandsvorsitzender der W&W: „Die jüngste Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank von 0,75 auf 0,5 Prozent zementiert die Phase des billigen Geldes weiter. Es ist fraglich, ob dies den wettbewerbsschwachen Volkswirtschaften der Eurozone wirklich hilft. Für Sparer und Anleger in Deutschland ist die Politik des billigen Geldes auf jeden Fall ein Ärgernis. Damit verschärft sich auch der Handlungsdruck für die Anbieter finanzieller Vorsorge wie die Wüstenrot & Württembergische, die einen Großteil ihres Kundengeschäfts im zinsnahen Bereich erzielen.“

Mit dem bereits im vergangenen Jahr aufgesetzten Strategieprogramm „W&W 2015“ hat das Unternehmen frühzeitig Schritte eingeleitet, um die Wettbewerbsfähigkeit der W&W-Gruppe in diesem Umfeld zu stärken sowie die Unabhängigkeit zu sichern. Ziel ist, die Ertragskraft zu erweitern, Kosten nochmals zu senken und Geschäfte zu optimieren, die viel Kapital binden. Bis Ende 2013 soll das Kostenprogramm umsetzungsreife Bausteine geliefert haben. Ziel ist, das jährliche Kostenniveau gegenüber der bisherigen Planung um rund 140 Millionen Euro abzusenken, mit voller Wirksamkeit ab dem Jahr 2016. Der bereits angelaufene Abbau von 800 Arbeitsplätzen wird Schritt für Schritt bis ebenfalls 2016 abgeschlossen.

Wüstenrot & Würtembergische AG Ihr Ansprechpartner:

- Kommunikation -

Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart

Dr. Immo Dehnert

- Leiter Kommunikation und Pressesprecher -

Telefax: 0711 / 662 - 72 1334

Telefon: 0711 / 662 - 72 1471

E-Mail: kk@ww-ag.com

E-Mail: immo.dehnert@ww-ag.com

Webseite: www.ww-ag.com

Wüstenrot & Würtembergische - Der Vorsorge-Spezialist

Die Wüstenrot & Würtembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionss Unternehmen Wüstenrot und Würtembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst und 6.000 Außendienst-Partnern. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.

wuerttembergische